



thügachance

Durchstarten bei Thüga Energie

Du interessierst Dich für eine Ausbildung bei der Thüga Energie? Das ist eine gute Wahl und ich möchte Dir gerne meine Erfahrungen dazu weitergeben.

Ich mache derzeit eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Thüga Energie und bin im zweiten Lehrjahr. Bei der Auswahl des Betriebes war es mir persönlich wichtig, dass der Ausbildungsbetrieb ein mittelständisches Unternehmen ist. Ich hatte schon immer großes Interesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen und weiß jetzt, dass dieser Weg genau die richtige Entscheidung war.

Voraussetzungen

Vor meiner Ausbildung bei der Thüga Energie habe ich die Fachhochschulreife (Berufskolleg II) absolviert. Hier konnte ich schon erste theoretische kaufmännische Erfahrungen sammeln, die mir auch jetzt in der Berufsschule immer wieder helfen. Für Deine Bewerbung benötigst Du mindestens einen guten Realschulabschluss.

Ablauf der Ausbildung

Das theoretische Wissen wird durch die Berufsschule vermittelt. Zwei mal pro Woche besuche ich die Robert-Gerwig-Schule in Singen. Dort werden Fächer wie Steuerung und Kontrolle, Gesamtwirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Projektkompetenz, Deutsch, Englisch und Religion

unterrichtet. Die Zwischenprüfung, die im zweiten Lehrjahr stattfindet, gibt dem Unternehmen und dir einen Zwischenstand über deine schulischen Leistungen. Am Ende der Ausbildung erfolgt die Abschlussprüfung, in der schriftliche und mündliche Prüfungen abgelegt werden müssen.

All dieses Wissen wird dann im beruflichen Alltag eingesetzt. Bei der Thüga Energie habe ich die Möglichkeit in allen Abteilungen zwischen drei und vier Monaten aktiv mitzuarbeiten und die Abteilungen zu unterstützen.

Im Vertrieb geht es um den Verkauf von Strom und Gas. Hier hat mir der Kontakt mit den Kunden besonders gut gefallen. Das, was verkauft wird, muss vorher auch beschafft werden – in der Abteilung Energiewirtschaft bekommst du die Gelegenheit, die Beschaffungsmärkte und -arten für Energie kennenzulernen. Im Rechnungswesen hast du die Möglichkeit einen Einblick in die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung zu bekommen. Außerdem lernst du Abläufe für Quartalsabschlüsse kennen. In der Abteilung Controlling erfährst Du, mit welchen Auswertungen die Unternehmensführung bei strategischen und operativen Entscheidungen unterstützt wird. Die Abteilung Kundenservice veranschaulicht dir die Prozesse, nach denen Kundenanliegen bearbeitet werden. Hier darfst du auch schon direkt im Kundenservice mitarbeiten und lernst, was vor allem beim persönlichen

Kundenkontakt wichtig ist. Wie Energieprodukte entwickelt und vermarktet werden, lernst Du in der Abteilung Marketing. Dadurch, dass wir Auszubildende alle diese Abteilungen durchlaufen, können wir Unternehmensstruktur und Abläufe gut kennenlernen und erkennen immer wieder die wichtigen Verbindungen zwischen einzelnen Abteilungen.

Eine Ausbildung ist eine gute Basis für die berufliche Zukunft

Der abwechslungsreiche Mix zwischen Theorie und Praxis bietet dir einen abwechslungsreichen Berufseinstieg. Durch die Menge an Berufserfahrung, die du schon während deiner Ausbildung sammelst, lernst du auch selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, welches zum Arbeitsalltag in der Energiebranche gehört. Die Entscheidung, eine Ausbildung zu machen, war für mich genau die richtige. Das gute Arbeitsklima bei der Thüga Energie hat mir den Einstieg ins Berufsleben leicht gemacht. Außerdem wurde mir schon während meiner Ausbildung bewusst, in welchem Bereich ich anschließend gerne arbeiten würde. Ich finde, mit einer Ausbildung zur Industriekauffrau hat man eine gute Basis für die berufliche Zukunft, mit der viele Wege offen stehen.

Sinah Reichenbach, 19 Jahre
Auszubildende zur Industriekauffrau

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

www.thuega-energie.de

thuga
Energie
kann mehr.